



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BERGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / BÜRO 428-500. KLAPPEN 002.263.002

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 174

Wien, 8. Oktober 1943

Der Gaubeauftragte des Generalbevollmächtigten für die Regelung der

=====

## Bauwirtschaft im Reichsgau Wien

=====

Reichsminister Speer hat den Beigeordneten für das Bauwesen der Stadt Wien, Stadtrat Dr. Ing. S c h r e i t e r , kommissarisch zum Gaubeauftragten des Generalbevollmächtigten für die Regelung der Bauwirtschaft für den Bezirk des Reichsgaues Wien ernannt.

Seine Aufgabe ist es, die ministeriellen Weisungen für die Lenkung der Bauwirtschaft im Reichsgau Wien durchzuführen und ihre Beachtung zu überwachen.

Die Dienststelle des Gaubeauftragten befindet sich in Wien IV/50, Prinz-Eugen-Straße 28 (Rufnummer: U 40-510), wo sich auch die vom Beigeordneten für das Bauwesen der Stadt Wien geführten Dienststellen des Reichsstatthalters als Beauftragter des Führers für städtebauliche Maßnahmen, des Reichsstatthalters als Planungsbehörde und die Dienststelle des Gauwohnungskommissars befinden.

## Stadtorchester Wiener Symphoniker

=====

Die neugegründete Bläserkammermusikvereinigung des Stadtorchesters Wiener Symphoniker lädt zu vier Abonnementkonzerten und einem außerordentlichen Konzert ein. Das Programm weist neben altbewährten Werken der einschlägigen Literatur die Namen von Komponisten der Jetztzeit auf und verheißt die Mitwirkung namhafter Solokräfte. Das erste Konzert findet schon Sonntag, den 17. Oktober 1943 abends im Schubertsäle des Wiener Konzerthauses statt und bringt Werke von Danzi, Rossini, Giesecking und Novacek. Einzelkarten, sowie Abonnements werden durch die Konzerthauskassa ausgegeben.



Feierabendstunden  
=====

Das Deutsche Volksbildungswerk der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" veranstaltet mit dem Kulturrat der Stadt Wien in den nächsten Tagen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Kreis IV, 9. Oktober, 19 Uhr 30, 10., Ethenreichgasse 23, "Wien, Heimat der Musik". Mitwirkende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Felizitas Kail, Dr. Hans Havel und Fritz Piletzky (Gesang), Fritz Linha (Klavierbegleitung), Professor Cornelius Czarniawski (Klaviersolo) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.

Kreis IX, 11. Oktober, 19 Uhr 30, Festsaal der Hochschule für Welthandel, 19., Franz-Klein-Gasse 1, "Der Freiheitsdichter Theodor Körner". Unter Mitwirkung von Burgschauspielerin Leila von Malchus, Burgschauspieler Karl Czerny und Dr. Erich Fortner wird Theodor Körners Spiel in Versen "Der Vetter aus Bremen" aufgeführt. Aus den frühen Gedichten Körners liest Leila von Malchus, aus Körners Freiheitsdichtungen und Briefen Dr. Erich Fortner. Konzertpianistin Herta Waldhauser trägt Beethovens Sonate op. 26, Nr. 1, Sonata quasi una fantasia, f-Dur, und Marcia funebre sulle morte d'un eroe vor.

Kreis II, 12. Oktober, 20 Uhr, NSKK-Saal 20., Kaschlgasse 4, "Alessandro Stradella" von Flotow. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und Begleitung), Fritz Piletzky (Alessandro), Grete Kubinszky (Eleonore), Hans Stilp (Barbarino), Lorenz Corvinus (Malvoglio) und Franz Emm. von Vukovic (Bassi).

Kreis V, 12. Oktober, 20 Uhr, Saal der Ortsgruppenleitung Vösendorf, "Lied und Wort unserer Stadt". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Leoty Persché und Rudolf Mayer (Gesang), Fritz Linha (Klavervortrag) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.